



WELLNESS auf Top-Niveau

Eine hochwertig ausgestattete Schwimmhalle ließ der Bauherr ans Wohnhaus anbauen. Die ausgeklügelte Steuerungstechnik sorgt für perfektes Badevergnügen auf Knopfdruck.





Ein Lichtszenario ohnegleichen. Die LED-Farbscheinwerfer im Schwimmbecken sind mit den Leuchtbändern im Raum parallel geschaltet. Mit einem Fingertipp kann der Bauherr am Bildschirm vielfältige Lichtszenarien abrufen und die Schwimmhalle in ein Farbenmeer tauchen.



Auch von der Beleuchtungstechnik befindet sich die Schwimmhalle auf ganz hohem Niveau. So wurden in der Deckenkonstruktion Glasfaserkabel eingebaut, die ein Sternbild in der Decke abbilden und deren Licht sich im Poolwasser widerspiegelt.

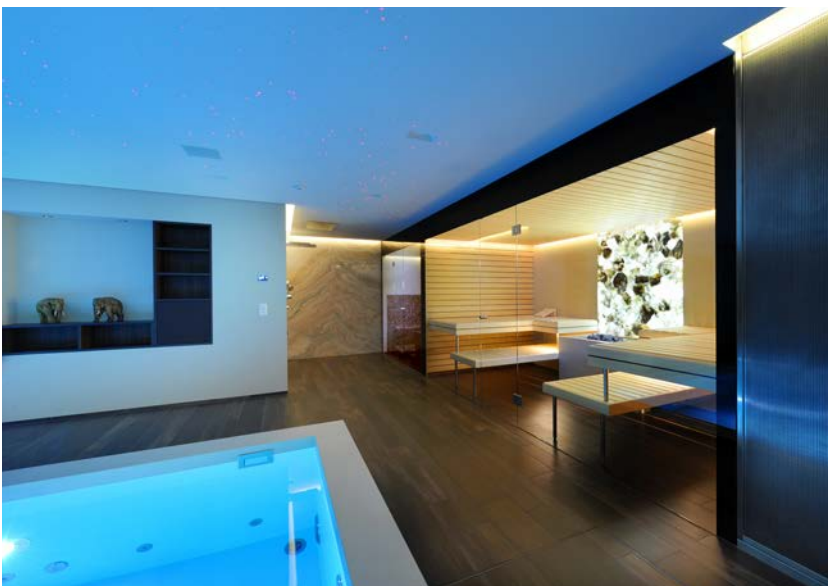


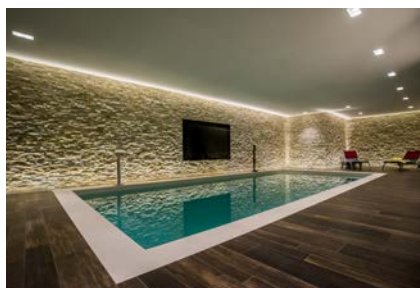


Die LED-Farbscheinwerfer im Becken korrespondieren mit den Leuchten und Lichtbändern im Raum

Schon lange hatte sich der Bauherr mit dem Gedanken getragen, an sein Wohnhaus noch eine hochwertig ausgestattete Schwimmhalle anbauen zu lassen. In das bestehende Gebäude wäre eine Poolanlage nur schwer zu integrieren gewesen. Deshalb fiel nun die Entscheidung, in einem Anbau ans Wohnhaus eine komplett ausgestattete Wellness-Anlage mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad und Erlebnisdusche zu errichten, die in dem gleichen hochwertigen Stil wie das Wohnhaus gestaltet sein würde. Der beauftragte Architekt Beat Müller aus Ruswil hatte für die schwimmbadtechnischen Arbeiten die Poolexperten der Firma Zireg Ziswiler an Bord geholt. Gemeinsam planten sie eine optisch und technisch ansprechende Poolanlage in modernem Design: Breite Stufen führen in das 3,50 x 8 m große, aus Ortbeton errichtete Becken. In der Treppe sind zusätzlich Sitze ausgeformt, erläutert Reto Ziswiler, auf denen man nach dem Baden bequem im Wasser entspannen kann. Die Beckenkonstruktion wurde mit einer Abdichtung versehen und dann mit 1 x 1 m großen Feinsteinzeugplatten ausgekleidet. Das gleiche Material wurde auch bei den weißen Randsteinplatten verwendet, die das Skimmerbecken umkleiden. Im Gegensatz dazu sind die Feinsteinzeugplatten im Umgang in einem dunklen Holzton gehalten, die wie Schiffsplanken wirken. Umso mehr sticht das helle Blau des Beckenwassers hervor, das den Raum auszufüllen scheint. >>


Am Kopfende des Schwimmbeckens wurde eine moderne Küng-Saunakabine mit breiter Glasfront platziert. Die Saunakabine besticht durch ihr modernes Design und die hochwertige Ausstattung.





LED-Leuchtbänder, die die abgehängte Decke umfassen, erzeugen zusätzliche Farbspiele im Beckenwasser und auf der Bruchsteinwand, die über die ganzen Wandflächen gezogen wurden

Zusätzlich ist das Becken mit zahlreichen Wasserattraktionen aus dem uwe-Programm ausgestattet. Dazu gehören eine Gegenstromanlage, ein Bodensprudler, die Schwallduche am Beckenrand und Massagedüsen in der Seitenwand. Die Farb-LED-Scheinwerfer sind mit den Scheinwerfern im Raum parallel geschaltet. LED-Leuchtbänder, die die abgehängte Decke umfassen, erzeugen zusätzliche Farbspiele im Beckenwasser und auf der Bruchsteinwand, die über die ganzen Wandflächen gezogen wurde – unterbrochen nur durch einen großen Flachbildschirm. Des Weiteren wurden Glasfaserkabel in die Deckenkonstruktion integriert, die ein Sternbild an der Decke abbilden, das sich im Poolwasser widerspiegelt. Verschiedene Lichtszenarien sind auf der Poolsteuerung aufgeschaltet, die von den Zireg-Technikern programmiert wurden. An einem Display kann der Bauherr nicht nur die Wasserwerte abrufen und bei Bedarf korrigieren, sondern auch die Wasserattraktionen und die komplette Beleuchtung im Becken und in der Schwimmhalle bedienen. Das gleiche ist aber auch vom iPad aus möglich. Die Poolsteuerungstechnik ist auch auf das hauseigene BUS-System aufgeschaltet. Welche Möglichkeiten diese Vernetzung bietet, erläutert Reto Ziswiler an einem Beispiel: „Alle Attraktionen im Pool sind mit einem Frequenzumformer ausgestattet. So kann der Bauherr die Intensität der Gegenstromanlage oder der Massagedüsen am Bildschirm einstellen bzw. verändern.“ Im Technikraum, der sich auf der gleichen Ebene wie der Pool befindet, sind eine Mehrschichtfilteranlage, eine Salzelektrolyseanlage „Topclean“ und der „Poolmanager 5“ von Bayrol untergebracht, der die Schwimmbadtechnik steuert. Auch die weitere Ausstattung der Schwimmhalle kann sich sehen lassen. Dekorativ wurde am Kopfende des

Schwimmbeckens eine Saunakabine der Firma Küng platziert. Die komplette Frontseite ist verglast, so dass die ganze Konstruktion einen leichten und transparenten Eindruck macht. Dank der speziellen Konstruktion wirken die Bänke, als ob sie im Raum schweben. Und hinter dem in der Mitte des Raums platzierten Ofen erhebt sich eine hinterleuchtete Steinwand, die ein geheimnisvolles Licht in der Kabine verbreitet. Auch ein Dampfbad, eine Erlebnisdusche und die Sanitärausstattung fanden in der Schwimmhalle ihren Platz. 

Eine Poolanlage, die sich nicht nur gestalterisch auf höchstem Niveau befindet: Die Poolsteuerungstechnik ist auf das hauseigene BUS-System aufgeschaltet. So kann der Bauherr die Anlage auch vom iPad steuern.



Mehr Informationen gibt's hier:

Schwimmbadbau:
Zireg Ziswiler GmbH
CH-6206 Neuenkirch
Tel.: 0041/41/4671752
info@zireg.ch, www.zireg.ch

Architektur:
Müller Architekt AG
CH-6017 Ruswil, Tel.: 0041/41/4966300
info@muellerarchitekt.ch
www.muellerarchitekt.ch

Steuerungs- und Dosiertechnik:
Bayrol Deutschland GmbH
Tel.: 089/85701-0
bayrol@bayrol.de, www.bayrol.de

Wasserattraktionen:
uwe JetStream GmbH
73510 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171/103-600
jet@uwe.de, www.uwe.de

Saunakabine:
Küng AG Saunabau
CH-8820 Wädenswil ZH
Tel.: 0041/44/7806755
info@kuengsauna.ch, www.kuengsauna.ch